

Bergschmiedemuseum begonnen. Später trat er in die österreichische Armee und als baltischer General machte er den Feldzug 1870-71 mit. Er kann auf eine verdienstliche L...



Herrn zu Ehren... Herr zu Ehren...

richtig für den Reichsgedanten zurückzuführen und ist noch besonders durch seine kolonialpolitische Wirksamkeit hervorzuheben. Herr Hermann zu Hohenlohe-Langenburg steht im 75. Lebensjahre.

Literarische Eingänge.

Alle hier angelegten Bücher und Zeitschriften sind durch die Emmendinger Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung Osterborn u. Cie., vorm. W. Döller, zu beziehen.

Schlusser's Bau- und feuerpolizeiliches Vorschriften im Großherzogtum Baden, bearbeitet von dem derzeitigen Minister für Bauwesen im Ministerium des Innern, Oberamtmann F. M. Franz...

Alle hier angelegten Bücher und Zeitschriften sind durch die Emmendinger Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung Osterborn u. Cie., vorm. W. Döller, zu beziehen.

Auch diese neue Auflage wird sich daher, wie die früheren, nicht nur für die mit Bauwesen befaßten Staats- und Gemeindefunktionäre, sondern auch für jeden Bauwerksbetreiber als unentbehrlich erweisen...

Stadttheater in Freiburg.

Freitag, 11. Okt. (Ab. 8.00) Zum ersten Male: „Hulsenlieber“. Lustspiel in 4 Akten von Gustav Rabelburg und Richard Stowronski.

Wittensdorf. Bestellung auf Zeitung ist erst am Dienstag den 8. Oktober bei diesem Postamt eingegangen.

Emil Peter Dentist Emmendingen.

Behandlung der Zahnkrankheiten und sämtlicher anderer Zahnärztliche.

Krokodil Mannheim.

Während der Krokodiljagd empfehle meinen Landbesitzer, sowie auch die Krokodiljäger, meine guten Krokodiljagd...

Frau Christine Fuchs Wwe.

Bitte mit Wohnungsveränderungen stets in unserem Geschäftsbüro...

Freiburger Kaffeehallen

Münster-Café Freiburg i. Br. Central-Café Münsterplatz 21 u. Engelstrasse 6. Neben dem „Rappen“ neben Backerei Gelsert...

Bank für Handel und Industrie. (Darmstädter Bank.) gegründet 1858.

Vollständigstes Aktienkapital und Reserven: 183 1/2 Millionen Mark.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß wir unser Geschäft im Laufe des Monats Oktober in Freiburg (Breisgau) in der

Eisenbahnstraße Nr. 41

Offte der Post- und Eisenbahnstraße, gegenüber dem Hauptpostamt, eröffnen werden und halten uns zur Vermittlung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte bestens empfohlen.

Bank für Handel und Industrie Niederlassung: Freiburg (Breisgau).

Der Blick-Fahrplan für Baden

ist erschienen und zu haben bei der Druck- u. Verlagsgesellschaft vorm. Döller, Emmendingen.

Advertisement for Graetzin Licht 42% Gasersparnis. Includes an image of a lamp and text describing the product's benefits.

Herbstkäse

la Limburger, Schwoizer, Eisässer, Münster, Stangenkäse

Aug. Hetzel, Emmendingen.

Karl Dürr, Alt-Löwenwirt

selbstgezeugenen WEINE in verschiedenen Sorten und Preisen.

Unsere w. Abonnenten in Emmendingen

Bitte mit Wohnungsveränderungen stets in unserem Geschäftsbüro...

Frau Christine Fuchs Wwe.

Bitte mit Wohnungsveränderungen stets in unserem Geschäftsbüro...

5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, Manfaden nach Verlieben, ist zu vermieten. Wo lagt die Expedition des Breisg. Nachr., Emmendingen.

Zimmer am Marktplatz, zu vermieten in der G. d. B. K. Hausverkauf. 63 liegendes Wohnhaus, bestehend aus 7 Räumen, Bad, Küche, Holzverkleidung, Schrank, Kamin, ca. 150 Obstbäume, das ganze ca. 45 Kr., sofort unter günstigen Bedingungen.

Bruchpreis grobbrüdig, per Jtr. Mk. 13.50 empfiehl.

Kraut

Weißkraut (Silber und Braun) (Speiser), Wirtin, Vollkraut, rote Rüben gibt ab 3529

Fahrräder

mit einem Jahr Garantie von Mk. 67.— an, mit Treiblauf und Akkumulatortrommel von Mk. 77.— an.

Trachbahnen

Empfehl. Aug. Hetzel, Emmendingen.

Kenzingen

besorgt für den Ort Wagenstadt gegen geringe Vergütung. Abgang in Wagenstadt täglich um 7/2 Uhr nachmittags.

Karl Zibold, Landwirt, Wagenstadt.

Es gibt jetzt nichts

vorzüglicheres weicht nun Michlen von besseren Schinken als...

Rheinweinessig

per Liter 29 Pf. Rotweinessig per Liter 45 Pf.

August Hetzel, Emmendingen.

Anfertigung

von Trauerbriefen u. Condolenzkarten

Patent-Stipitrog

ist die beste und billigste...

Breisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare. Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldbach und am Kaiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Erste Ausgabe täglich mit Ausnahme Sonntags. Preis pro Nummer 1 Pf. pro Quartal 30 Pf. pro Halbjahr 55 Pf. pro Jahr 100 Pf.

Nr. 239 I. Blatt. Emmendingen, Samstag, 12. Oktober 1907. 41. Jahrgang.

Wochenrückblick

Das Heimatland Baden stand in der Berichtswochen noch unter dem Eindruck des Abnehmens unseres unerschütterlichen Grobherzogs Friedrich, dessen Herrliche Hülle am Montag unter großer Feierlichkeit in der Ketzburg beigesetzt wurde.

Die Witwen- und Waisenerziehung

Gegenüber vertriebenen, von anderer Seite ausgesprochenen Zweifeln ist heute offiziell erklärt, es könne damit gerechnet werden, daß der Entwurf über die Witwen- und Waisenerziehung spätestens in der Reichstagssitzung 1908 bis 1909 vorgelegt werden wird.

Ein überaus großer Personenwechsel

hat in der Befehlsgeschichte Reichsbehörden stattgefunden. Man war seit langem darauf gefaßt, daß der greise Staatsrat von Eilsh-Bohringen an einen Rücktritt denke.

Über die wirtschaftliche Lage des Handwerks

berichtet der Stuttgarter Handwerkskammer für die Berichtsperiode 1905-1907, daß seit 1904 eine wesentliche Veränderung in der allgemeinen Lage nicht eingetreten ist.

Ein unheimlicher Passagier

Roman von G. W. Appleton. Nachdruck verboten. Nun, begann ich, bevor ich Ihnen eine einzige Frage beantworten will, wissen Sie, Sie haben Ihre Reisebücher schon halb aufgegeben, jedoch nicht ganz...

Er hielt inne und wieder trat mich einer seiner durchdringenden Blicke.

„Was soll das heißen?“ fuhr ich ihm ziemlich barsch an. „Ich mein Herr“, rief er in leidenschaftlichem Ton, „erlauben Sie mir wenigstens, Ihnen die Hand zu drücken. Meine Dame steht mir sehr nahe, und ich mir überaus teuer.“

„Ja,“

„Ich nehme Ihre Versicherung auf Treu und Glauben an“, erwiderte ich daher. „Mir liegt viel daran, das Geheimnis aufzuklären, weil ich persönlich die Dame für unschuldig halte und es ungewissheitlich erweisen ist, daß ich an der Sache nicht beteiligt war.“

„Ja,“

„Ich wünsche, ich wüßte es“, entgegnete er mit ehrlicher Besorgnis, „denn ihr Leben schwebt in höchster Gefahr. Vielleicht ist sie aber schon gewarnt worden — müßigerweise durch das Telegramm, das Sie in Calais erhielt. Bis zu dem Augenblick, als Sie mir das Dokument anvertraute, ahnte ich nichts von der Gefahr, die ihr droht.“

hierauf bemerkt: „Der immer mehr in den Handwerkerstand einbringende Organisationsgedanke läßt die Hoffnung aufkommen, daß bei unerschütterter, energischer Weiterarbeit auf dem beschrittenen Wege der Selbsthilfe das Handwerk nicht nur lebensfähig bleibt, sondern auch wieder auf neue Lebenskraft zugetrieben wird.“

„Als ein großer Fortschritt in der Handwerkerbewegung wird es bezeichnet, daß die Klagen über schlechte Verhältnisse doch nicht mehr so oft und so stark zu hören sind. Der Bericht steht darin den Beweis dafür, daß dem Handwerk allmählich wieder das Vertrauen auf seine Zukunft zurückkehrt.“

„Gegenüber vertriebenen, von anderer Seite ausgesprochenen Zweifeln ist heute offiziell erklärt, es könne damit gerechnet werden, daß der Entwurf über die Witwen- und Waisenerziehung spätestens in der Reichstagssitzung 1908 bis 1909 vorgelegt werden wird.“

Fortschritt in kolonialen Eisenbahnbau

Dem neuesten Hefte des „Deutschen Kolonialblattes“ wird berichtet: In der Eisenbahn Dar-es-Salaam-Mogoro sind die Erdarbeiten bis Kilometer 188 ganz fertiggestellt. Auf der Endstrecke bis Mogoro sind nur noch etwa 30 000 Kubikmeter eines im allgemeinen leichten Bodens zu bewegen.

Er hielt inne und wieder trat mich einer seiner durchdringenden Blicke.

„Was soll das heißen?“ fuhr ich ihm ziemlich barsch an. „Ich mein Herr“, rief er in leidenschaftlichem Ton, „erlauben Sie mir wenigstens, Ihnen die Hand zu drücken. Meine Dame steht mir sehr nahe, und ich mir überaus teuer.“

„Ja,“

„Ich nehme Ihre Versicherung auf Treu und Glauben an“, erwiderte ich daher. „Mir liegt viel daran, das Geheimnis aufzuklären, weil ich persönlich die Dame für unschuldig halte und es ungewissheitlich erweisen ist, daß ich an der Sache nicht beteiligt war.“

„Ja,“

„Ich wünsche, ich wüßte es“, entgegnete er mit ehrlicher Besorgnis, „denn ihr Leben schwebt in höchster Gefahr. Vielleicht ist sie aber schon gewarnt worden — müßigerweise durch das Telegramm, das Sie in Calais erhielt. Bis zu dem Augenblick, als Sie mir das Dokument anvertraute, ahnte ich nichts von der Gefahr, die ihr droht.“

„Ja,“

„Ich wünsche, ich wüßte es“, entgegnete er mit ehrlicher Besorgnis, „denn ihr Leben schwebt in höchster Gefahr. Vielleicht ist sie aber schon gewarnt worden — müßigerweise durch das Telegramm, das Sie in Calais erhielt. Bis zu dem Augenblick, als Sie mir das Dokument anvertraute, ahnte ich nichts von der Gefahr, die ihr droht.“

„Ja,“

„Ich wünsche, ich wüßte es“, entgegnete er mit ehrlicher Besorgnis, „denn ihr Leben schwebt in höchster Gefahr. Vielleicht ist sie aber schon gewarnt worden — müßigerweise durch das Telegramm, das Sie in Calais erhielt. Bis zu dem Augenblick, als Sie mir das Dokument anvertraute, ahnte ich nichts von der Gefahr, die ihr droht.“

Der österreichisch-ungarische Ausgleich

ist in dem Augenblick zustande gekommen, da man ihn gegenseitig glaubte. Im 6 Uhr nachmittags am letzten Samstag schloß die Kunde durch die Presse, daß der Ausgleich geschlossen ist, und drei Stunden später, um 8 Uhr abends, war der Ausgleich geschlossen. Ueber die Einzelheiten ist noch wenig an die Öffentlichkeit gedrungen. Inzwischen ist allein schon Tatsache, daß der Ausgleich überhaupt zustande gekommen ist, und daß damit die schon nachgedachte schauerlich langweilig gemordene Komödie endlich ihr Ende gefunden hat, freudig zu begrüßen. Setzt ist die wirtschaftliche und Zollgemeinsamkeit zwischen Österreich und Ungarn auf weitere 10 Jahre, bis zum 31. Dezember 1917 geschlossen, und man braucht weder ein österreichischer noch ein ungarischer Chauvinist zu sein, um einzusehen, daß sowohl Österreich wie Ungarn von dem neuen Ausgleich in gleicher Weise Vorteile haben werden.

„Gegenüber vertriebenen, von anderer Seite ausgesprochenen Zweifeln ist heute offiziell erklärt, es könne damit gerechnet werden, daß der Entwurf über die Witwen- und Waisenerziehung spätestens in der Reichstagssitzung 1908 bis 1909 vorgelegt werden wird.“

Er hielt inne und wieder trat mich einer seiner durchdringenden Blicke.

„Was soll das heißen?“ fuhr ich ihm ziemlich barsch an. „Ich mein Herr“, rief er in leidenschaftlichem Ton, „erlauben Sie mir wenigstens, Ihnen die Hand zu drücken. Meine Dame steht mir sehr nahe, und ich mir überaus teuer.“

„Ja,“

„Ich nehme Ihre Versicherung auf Treu und Glauben an“, erwiderte ich daher. „Mir liegt viel daran, das Geheimnis aufzuklären, weil ich persönlich die Dame für unschuldig halte und es ungewissheitlich erweisen ist, daß ich an der Sache nicht beteiligt war.“

„Ja,“

„Ich wünsche, ich wüßte es“, entgegnete er mit ehrlicher Besorgnis, „denn ihr Leben schwebt in höchster Gefahr. Vielleicht ist sie aber schon gewarnt worden — müßigerweise durch das Telegramm, das Sie in Calais erhielt. Bis zu dem Augenblick, als Sie mir das Dokument anvertraute, ahnte ich nichts von der Gefahr, die ihr droht.“

„Ja,“

„Ich wünsche, ich wüßte es“, entgegnete er mit ehrlicher Besorgnis, „denn ihr Leben schwebt in höchster Gefahr. Vielleicht ist sie aber schon gewarnt worden — müßigerweise durch das Telegramm, das Sie in Calais erhielt. Bis zu dem Augenblick, als Sie mir das Dokument anvertraute, ahnte ich nichts von der Gefahr, die ihr droht.“

„Ja,“

„Ich wünsche, ich wüßte es“, entgegnete er mit ehrlicher Besorgnis, „denn ihr Leben schwebt in höchster Gefahr. Vielleicht ist sie aber schon gewarnt worden — müßigerweise durch das Telegramm, das Sie in Calais erhielt. Bis zu dem Augenblick, als Sie mir das Dokument anvertraute, ahnte ich nichts von der Gefahr, die ihr droht.“

„Ja,“

„Ich wünsche, ich wüßte es“, entgegnete er mit ehrlicher Besorgnis, „denn ihr Leben schwebt in höchster Gefahr. Vielleicht ist sie aber schon gewarnt worden — müßigerweise durch das Telegramm, das Sie in Calais erhielt. Bis zu dem Augenblick, als Sie mir das Dokument anvertraute, ahnte ich nichts von der Gefahr, die ihr droht.“

Fahrnis-Versteigerung.

Am Freitag worden Freitag, den 18. d. Mts., vormittags 9 Uhr, im Versteigerungssaal dahier folgende Fahrnisse öffentlich gegen Barzahlung versteigert:

1 Kommode, Kleiderkasten, Tische, Stühle, Glas und Porzellan, 1 Wanduhr, Spiegel, Silberbesteck, 8 aufgerichtete Betten, Weiszeug, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Feuerherd, Küchengerät, 1 Kranthobel, Waschtisch, Kessel, 1 Partie gepaltes Holz und sonst noch verschiedenes Hausrat.

Emmendingen, den 11. Oktober 1907. 5769
Wasserrat Lapp.

Auf dem Festplatz Emmendingen.

Hippodrom Reithalle

für Damen, Herren und Kinder.

Eröffnung heute Samstag abend 6 Uhr

Rekreation im Hippodrom.

Das Meisten findet mit Musikbegleitung statt.

Eintritt: Erwachsene 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Die Direktion.

Morgen Sonntag:

Fisch-Essen

neuer Süßer u. Krätzer

wozu freundlich einladet

Hillmann zur Staude, Fernau.

Emmendingen.

Gasthaus zum Adler

Emmendingen.

Mehlsuppe

wozu freundlich einladet

Schuhwaren

aller Art empfiehlt

Anton Wlesse

Emmendingen, Kirchstr. 9.

Dauerfahren.

Extra-Offerte!!!

Rasier-Garnitur

Rasiermesser

Haarschneidmaschine

Paul Schnittert, Stahlwaren-Fabrik

Wald-Solingen Nr. 113.

Geschäftsverlegung - Empfehlung.

Schuhwaren-Lager

Johann Gg. Fährner, Schuhmachermeister.

LAMPEN!

Zug-Lampen
Hänge-Lampen
Tisch-Lampen
Wand-Lampen
Flur-Lampen
Sturm- und Stall-Laternen

in grösster Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Kaufhaus M. Nachmann
Emmendingen, Marktplatz.

E. Lanz, Emmendingen.

Motoren Nähmaschinen-Geschäft am Platz, bestehend seit 1873

empfehlen sein reichhaltiges Lager in

Lang-, Schwing- und Rundschiff-Nähmaschinen.

Unterricht im Nähen und Sticken gratis.

Reparaturen werden solid und billig ausgeführt.

Nadeln, Schiffschen, Oel etc.

Mohr & Schläuder FREIBURG i. Br.

Grösstes Spezialgeschäft Freiburger in:

Flügel (ständiges Lager von 100 Instrumenten), Harmoniums.

Umtausch, Raten, Kataloge gratis a. franco.

Für Herbst u. Winter

Schuhwaren aller Art.

Geschw. Fassel, Schuhwarenlager, Emmendingen, Lammstr. 15.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Stuhlgeschäft

H. Ringwald, Stuhlgeschäft, Kenzingen.

besonders empfohlen:

MAGGI Suppen

in Warfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller Suppe.

W. Reichelt, Kolonialwaren, Emmendingen.

Heirat.

Wittmann, Ende der 50er Jahre ohne Kinder, ev. mit eigenem Haus in Freiburg i. Br., wünscht, um wieder geordnete Haushaltsführung zu bekommen, sich mit einer Witwe ohne Kinder oder älterem Fräulein in Verbindung zu setzen betreffs Heirat. Off. erbittet unter R. Nr. 3751 an die Exped. d. Blattes.

Billige Nähmaschinen

ebenso Fahrradzubehörteile

Hermann Kaiser, Kenzingen.

Kauf oder Teilhaber

Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstr. 167

Mädchen

zwei Pferde

Wagenverkauf

Achtung!

Nur 1 Mk. das Los!

39.000 M.

12.500 M.

26.500 M.

Manheimer Jubiläumslotterie

6500 Gewinne

120000 M.

20000 M.

Manheimer Jubiläumslotterie

6500 Gewinne

120000 M.

20000 M.

Manheimer Jubiläumslotterie

6500 Gewinne

120000 M.

20000 M.

Manheimer Jubiläumslotterie

6500 Gewinne

120000 M.

20000 M.

Manheimer Jubiläumslotterie

6500 Gewinne

120000 M.

20000 M.

Manheimer Jubiläumslotterie

6500 Gewinne

120000 M.

20000 M.

Breisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldbirch und am Kaiserstuhl.

Am 240 Emmendingen, Montag, 14. Oktober 1907

41. J.

Tageskalender.

14. Okt. (ev. Wilhelm, lat. Calixtus)

1806. Schlacht bei Tena und Auerhald.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Zahlen berechnen - aber von ihrer Größe geben sie doch nicht gleich die rechte Vorstellung.

Das Wachstum der Völker.

Die Bevölkerungs-Zunahme in den letzten 100 Jahren.

(Auf dem gegenwärtigen Gebiet.)

Europa, Russland, Vereinigte Staaten von Amerika

Deutsches Reich, Österreich-Ungarn, Grossbritannien und Irland, Frankreich, Preussen, Italien

Erklärung:

Stand der Bevölkerung im Jahre 1800.

Zunahme von 1800-1850.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zunahme von 1850-1900.

Zur Luftschiffahrt.

Die französische Heeresverwaltung hat zurzeit zwei fertige und gebrauchsfähige Ballons, den Lebaudy und die Patrie;

ein dritter, Republique, ist in Arbeit und soll im Frühjahr 1908 zur Ablieferung kommen und vier weitere Ballons vom selben Lebaudy-System sind zur einen Hälfte bei der Privatindustrie in Reudon hergestellt worden.

Das System ist das Ballons, das neben vielen großen Vorzügen den nicht unbedeutenden Nachteil hat, daß die danach gebauten Ballons der mannigfachen Verteilungen wegen nicht ganz einfach zu verpacken und deshalb für den Transport etwas un bequem sind.

An Zeppelins Leistungen kommen die französische Luftschiffe bei weitem nicht heran.

Während Luftschiff 8 Tage lang ohne Nachfüllung von Gas gebrauchs fähig bleibt, konnten die französischen Luftschiffe bisher nur 5 Stunden in der Luft aushalten, da der Gas- und Ballastverlust zu stark ist, auch das Petroleum zum Motorbetrieb nicht lange ausreicht.

Ebenso ist das Zeppelinsche Luftschiff ihnen an Geschwindigkeit überlegen. Es legt 15 Meter in der Sekunde zurück, das französische vermag es nur auf 13,5 Meter zu bringen.

Man kann das Problem der Luftschiffahrt durch Zeppelins Erfindung wohl als gelöst betrachten.

Nur die Landungs weise des 120 Meter langen Luftschiffes ist schwieriger wie bei den Luftschiffen eines niedrigeren Systems und bedarf gewisser Bergungsanlagen die man nicht besser als mit Ballen vergleichen und auch so bezeichnen kann.

Interessant dabei ist, daß Graf Zeppelin selbst eine Landung ausföhrlich auf dem Wasser für günstig hält, während seine sämtlichen Freunde die Ansicht vertreten, das Luftschiff könne überall ohne Gefahr landen, wenn ähnliche Bergungsanlagen wie in Wangen auf dem Lande angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden. So ein Luftschiff ist denn auch angelegt sein werden.

Ein unheimlicher Passagier.

Roman von G. W. Appleton.

(Fortsetzung.)

10. Kapitel.

Während ich noch ein Stündchen zerkos über die Boule vards schlenderte, fragte ich mich wieder und wieder, ob ich recht gehandelt hatte, diesem geheimnisvollen Kellner, der gar kein Kellner war, ein so höchst wichtiges Schriftstück über lassen zu haben.

Merkwürdigerweise hatten mich nicht nur seine Worte, sondern auch seine ganze Erscheinung und sein Verhalten sehr für ihn ergriffen.

Auch seine Dantbarkeit für den geringen Dienst, den ich der Baronin in Baden-Baden geleistet, trug dazu bei, jeden Argwohn in mir zu ersticken.

Trotzdem er schien die Sache fonderbar genug. Wer war dieser Mann und in welchem Verhältnis stand er zu der Baronin?

Statt Aufklärung zu finden, geriet ich in immer neue Verwicklungen, drängten sich mir Fragen auf, die ich mir nicht zu beantworten vermochte.

Nur eines fand fest - daß Splanich wirklich der Gatte der Baronin war; doch damit fiel auch meine Theorie, Reginald sei zum Mörder geworden, wie ein Kartenhaus zusammen.

„Hohes der Ruck!“ murmelte ich vor mich hin. „Die Geschichte wird mich noch um den Verstand bringen! Woju mir beständig den Kopf darüber zerbrechen? Einmal muß ja schließlich doch alles ans Licht kommen. Ueberdies ist dieser sogenannte Kellner doch dahinter und wird die Sache nicht auf sich beruhen lassen. Es ist auch vielleicht besser, daß er das Dokument in Händen hat. Das es ein so gefährliches Ding sein soll, hätte ich mich am Ende schon heringeirrt, wenn ich zu einem anderen Dolmetscher gegangen wäre, habe gerade genug Verger und Verdruss gehabt. Offenheit bin ich nun aus dem Versteck heraus.“

So philosphierend gelangte ich zu einem Kaffee an der Ecke der Rue Royale gegenüber der Madeleinekirche. Hier machte ich Halt, ließ mich an einem der kleinen Tische nieder und zündete mir eben eine Zigarre an, als ich hinter mir jemand auf englisch lagen hörte: „Kannst Du nicht diesen Bracebridge in Dejeor?“

Professor Dr. Hinzpeter.

wurde am 9. Oktober 80 Jahre alt. Wenn irgend jemand, so gehörte er zu den Männern, die man als die „unverantwortlichen Ratgeber des Kaisers“ bezeichnet hat.

Hinzpeter war der Erzleibarzt des Kaisers seit dessen sechstem Lebensjahre bis zur Grobjährigkeit. Auch nach dieser Zeit blieb Prinz Wilhelm in reger Fühlung mit seinem ehemaligen Lehrer. Dann starb Kaiser Wilhelm I., samt auch Kaiser Friedrich ins

„Was ist noch nie getan hätte - einen anonymen Brief an seinen Vornamen, dem ich nicht, sofort nach Paris zu kommen und den Reichstag in seine Obhut zu nehmen.“

„Ram er?“

„Was für eine Frage! Du weißt doch selbst, daß er kam. Hast ja die ganze Geschichte in der „Times“ gelesen, wie Du